

pJIA

MIT RINVOQ® STARTEN

Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: Wegweiser für die Behandlung bei Kindern und Jugendlichen

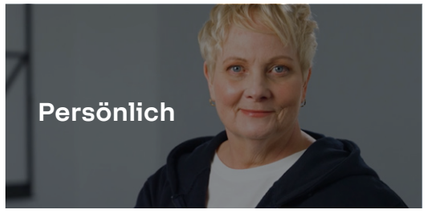
abbvie

RINVOQ®
upadacitinib

with you

Für Eltern und Patient*innen

Das AbbVie Care-Begleitprogramm ergänzt kostenfrei die RINVOQ®-Therapie.



Eine **persönliche Ansprechperson** steht jederzeit für alle nicht medizinischen Fragen zur Verfügung.

Und hilft, den Alltag mit der chronischen Erkrankung zu navigieren.



Nützliches Equipment zum Start im Programm.

Tools zur effektiven **Medikationserinnerung**.

Konkrete Anleitung und **Tipps für den Alltag und Reisen**.



Maßgeschneiderte **Beratung** zur individuellen Lebenssituation in Kombination mit der AbbVie-Medikation.

Dolmetscherservice in 120 Sprachen.

Online-Portal mit wertvollen Inhalten nach Bedarf.

Mit der richtigen Unterstützung zu mehr Lebensqualität.



Jetzt kostenfrei anmelden!

Einfach QR-Code scannen oder **abbvie-care.de/start** besuchen.

08000 486472
(Montag–Freitag
8:00–20:00 Uhr)

abbvie care with you

Auf ins Leben!

Mit RINVOQ® Kinder- und Jugendrheuma behandeln

RINVOQ® ist eine zielgerichtete Therapie zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis (pJIA), die täglich eingenommen wird. Indem sie die Entzündung hemmt, kann sie Ruhe in die Gelenke bringen und einen aktiven Alltag ermöglichen.

Diese Broschüre beantwortet wichtige Fragen zu RINVOQ® und gibt Informationen und praktische Tipps, um die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Therapie zu schaffen.



Weitere wichtige Hinweise zu RINVOQ® liefert die Gebrauchsinformation, enthalten in der RINVOQ®-Packung oder online unter **www.rinvoq.eu** auf Deutsch und in vielen weiteren Sprachen.

Inhalt

Was ist RINVOQ®? 7

Was kann RINVOQ® bewirken? 11

Wie wird RINVOQ® angewendet? 12

Die Anwendung der RINVOQ®-Lösung zum Einnehmen 14

Die Einnahme der RINVOQ®-Tabletten 16

RINVOQ® aufbewahren 18

Tipps für die RINVOQ®-Therapie 21

Was sollte bei der RINVOQ®-Therapie beachtet werden? 22

Fragen & Antworten 24

Kontrolltermine: Im Gespräch bleiben 27



Was ist RINVOQ®?

RINVOQ® wird bei Kindern ab 2 Jahren und bei Jugendlichen zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis angewendet, einer entzündlichen Erkrankung der Gelenke. Es wird als Lösung oder als Tablette eingenommen.

RINVOQ® enthält den Wirkstoff Upadacitinib, der zu den sogenannten JAK-Hemmern zählt. Er wirkt zielgerichtet auf den Entzündungsprozess.

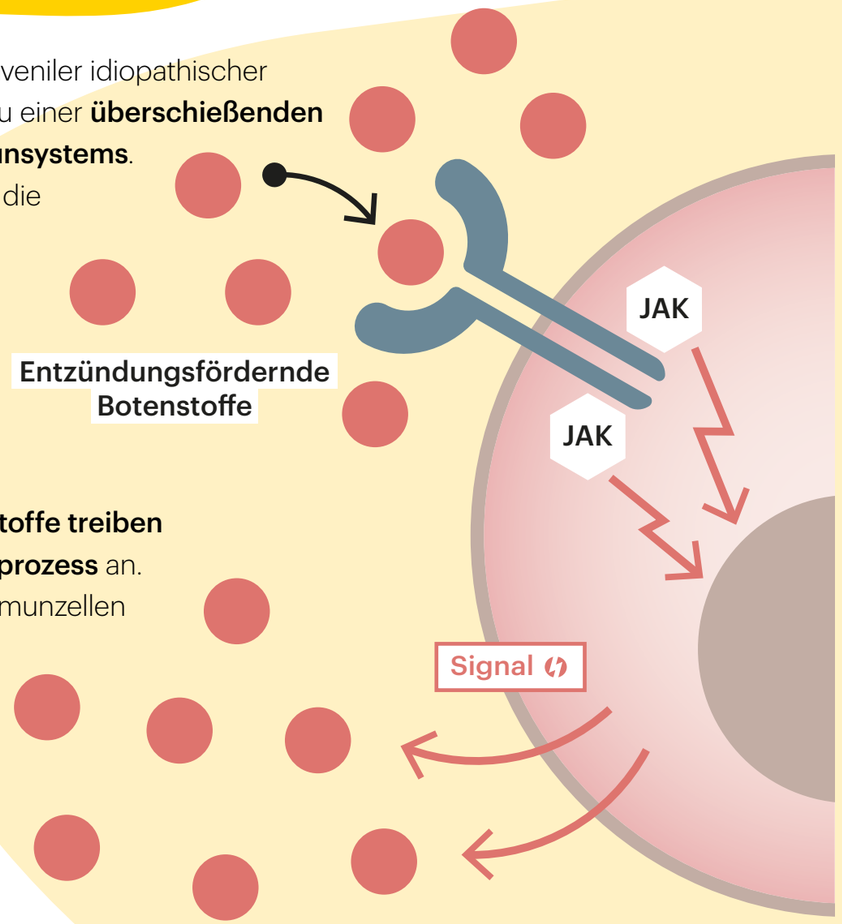
“Bei Rheuma gibt es eine Überreaktion des körpereigenen Abwehrsystems.

RINVOQ® kann helfen, das Abwehrsystem wieder ins Gleichgewicht zu bringen.”



Der Entzündungsprozess

Bei polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis kommt es zu einer **überschießenden Reaktion des Immunsystems**. Zu den Folgen zählt die Gelenkentzündung.

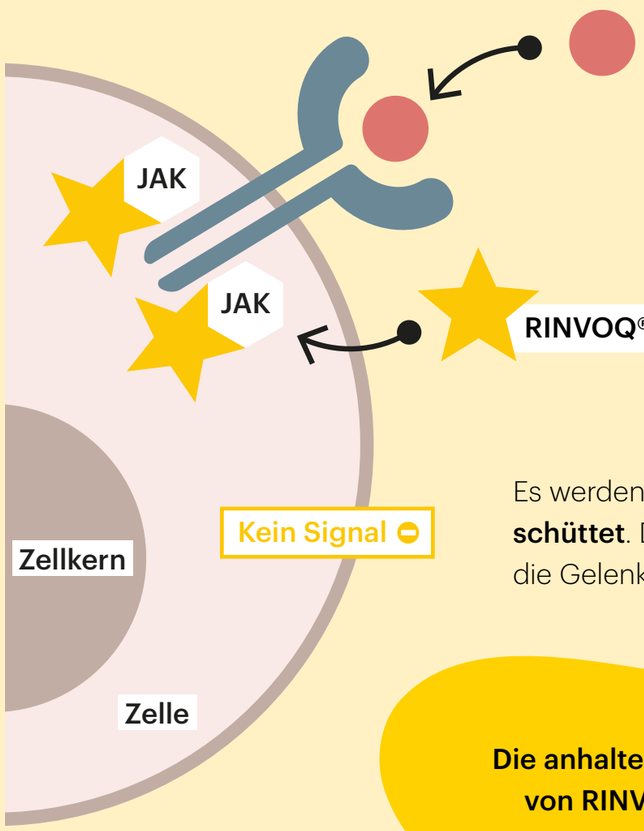


Bestimmte **Botenstoffe treiben den Entzündungsprozess** an. Sie werden von Immunzellen ausgeschüttet.

Mehr zur Wirkweise von RINVOQ® im Video:

abbvie-care.de/pjia-wirkweise

Die RINVOQ®-Wirkung



RINVOQ® dockt innerhalb dieser Zellen an bestimmte Enzyme, die **Januskinasen (JAK)**, an. Das **Signal in der Zelle**, neue Botenstoffe zu produzieren, **wird unterbrochen**.

Es werden **weniger Botenstoffe ausgeschüttet**. Die **Entzündung klingt ab** und die Gelenke können zur Ruhe kommen.

Die anhaltende und regelmäßige Einnahme von RINVOQ® sorgt dafür, die Wirkung aufrechtzuerhalten.



Was kann RINVOQ® bewirken?

Eine polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis (pJIA) kann sich in vielen Situationen des täglichen Lebens bemerkbar machen. Es kann nicht verhindert werden, dass sie entsteht. Die gezielte Behandlung kann jedoch die Folgen der Erkrankung abwenden und ein unbeschwertes Alltagsleben sowie eine ungebremste Entwicklung ermöglichen.

RINVOQ® wirkt gegen die Entzündung und kann dafür sorgen, dass tägliche Aktivitäten – z. B. in der Schule oder der Freizeit – möglichst nicht durch die Erkrankung eingeschränkt werden.



Wie wird RINVOQ® angewendet?

RINVOQ® wird zur Behandlung bei Kindern und Jugendlichen einfach als Tablette oder als Lösung eingenommen. In welcher Form und Dosierung RINVOQ® angewendet wird, richtet sich nach dem Körpergewicht.

Die RINVOQ®-Dosierung nach Körpergewicht

	10 bis unter 20 kg	20 bis unter 30 kg	ab 30 kg
RINVOQ®-Lösung zum Einnehmen	2× täglich 3 ml	2× täglich 4 ml	2× täglich 6 ml
			oder
RINVOQ®-Tablette	–	–	1× täglich 15 mg

In welcher Dosierung wurde RINVOQ® verordnet?

- ☐ 2× täglich ..... ml als Lösung
- ☐ 1× täglich als Tablette (15 mg)



RINVOQ®-Lösung zum Einnehmen
in der Flasche mit Dosierspritze

oder

RINVOQ®-Tabletten
mit je 15 mg



- Die RINVOQ®-Flasche ist 100 % recycelbar.
- RINVOQ® ist gluten- und laktosefrei.

Die Anwendung der RINVOQ®-Lösung zum Einnehmen

Die RINVOQ®-Lösung wird **2x täglich** exakt in der Dosierung wie mit der Ärztin bzw. dem Arzt besprochen eingenommen. Die Einnahme mit der wiederverwendbaren Dosierspritze ist einfach und in wenigen Schritten umgesetzt.



RINVOQ®-Flasche, Adapter und Dosierspritze

Zweimal täglich jeweils etwa zur **gleichen Zeit** einnehmen – das macht es leichter, an die Einnahme zu denken

Die RINVOQ®-Lösung kann **mit oder ohne Essen** eingenommen werden

Eine ausführliche Beschreibung der Anwendung ist in der Gebrauchsinformation verfügbar, enthalten in der RINVOQ®-Packung oder online unter **www.rinvoq.eu**.

So geht's:

Alle Schritte auch im Video:
abbvie-care.de/pjia-einnahme



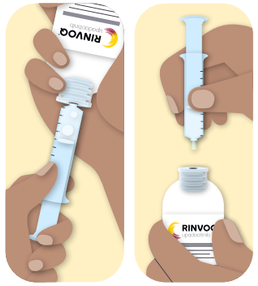
Vorbereiten

- Flasche öffnen: Deckel nach unten drücken und drehen
- **Adapter** mit dem Daumen **in die Flasche drücken**
- **Spritze bereithalten**, der Kolben muss sich vollständig in der Spritze befinden



Spritze aufziehen

- Die **Spitze** der Spritze in die **Öffnung des Adapters** stecken
- Die Flasche mit Spritze auf den Kopf drehen
- Den **Kolben** der Spritze langsam **nach unten ziehen**



Luftblasen entfernen und dosieren

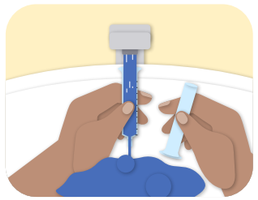
- Mit dem Finger gegen die Spritze klopfen, damit sich **mögliche Luftblasen** in der Spitze der Spritze **sammeln**
- Den Kolben hoch und herunter bewegen, damit die **Luft zurück in die Flasche gelangt**, bei Bedarf wiederholen
- **Kolben** bis zur benötigten Milliliter-Markierung **ausrichten** und Spritze von der Flasche abziehen





RINVOQ® einnehmen

- Spritze **im Wangenbereich platzieren** und Kolben sanft und allmählich herunterdrücken, bis die gesamte Lösung verabreicht ist
- Anschließend **ein Glas Wasser trinken**



Spritze reinigen

- **Flasche schließen** (der Adapter wird nicht entfernt) und im Umkarton aufbewahren
- Spritze auseinandernehmen, **mit Wasser ausspülen** und an der Luft trocknen lassen

Die Einnahme der RINVOQ®-Tabletten

Die Behandlung mit RINVOQ® als Tablette ist ganz einfach: Es wird **1x täglich** eine Tablette eingenommen. Wichtig ist es, sich genau an die vorgegebene Menge und Häufigkeit der Einnahme zu halten, damit die Therapie bestmöglich wirken kann.



Tablette **mit Wasser** einnehmen

Einmal täglich etwa **zur gleichen Zeit** einnehmen – dann ist es einfacher, daran zu denken

Die RINVOQ®-Tablette kann **mit oder ohne Essen** eingenommen werden

Immer **die ganze Tablette** einnehmen, niemals zerteilen, zerstoßen, zerkauen oder zerbrechen

So geht die RINVOQ®-Flasche auf:



Einfach den Deckel mit der flachen Hand nach unten drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen



Beim ersten Öffnen den Deckel umdrehen und mit der Kante die Folienversiegelung aufmachen



Tipp: Mit dem wiederverwendbaren Click-Check bleibt die tägliche Einnahme immer im Blick. Kostenfrei erhältlich bei AbbVie Care.

RINVOQ® aufbewahren

Die **RINVOQ®-Tabletten** stets **in der Originalflasche aufbewahren** und die Flasche fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen

Die Flasche mit der **RINVOQ®-Lösung zum Einnehmen im Umkarton aufbewahren**, um sie vor Licht zu schützen

Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden

Wichtig: Bitte während der RINVOQ®-Therapie Nahrungsmittel oder Getränke, die Grapefruit enthalten, vermeiden. Diese können die RINVOQ®-Wirkung beeinflussen.





Tipps für die RINVOQ®-Therapie

Jeden Tag pünktlich RINVOQ® einnehmen – das schafft die besten Voraussetzungen für den Erfolg der Therapie. Ein paar Tipps und Tricks können bei der regelmäßigen Behandlung helfen.

RINVOQ® zur Gewohnheit machen

Wie passt RINVOQ® am besten in den Tagesablauf? Oft ist es leichter, an die Einnahme zu denken, wenn sie mit einer wiederkehrenden Aktivität verknüpft wird. Das kann das Frühstück sein, das Zähneputzen oder immer vor den Hausaufgaben.

RINVOQ®-Wecker

Warum sich alles merken, wenn es Erinnerungen gibt? Das Smartphone kann z. B. daran erinnern, wenn es Zeit für die nächste Einnahme ist. Auch das AbbVie Care-Begleitprogramm bietet praktische Tools, z. B. per SMS.

Das Ziel im Blick

Die Therapie kann Einschränkungen durch das Rheuma aus dem Weg räumen. Was bedeutet das konkret für die persönliche Situation? Welche Aktivitäten sind z. B. möglich? Es ist gut, sich dieses Ziel immer wieder klarzumachen. Auch eine kleine Belohnung kann motivieren, etwa nach jeder Einnahme einen Sticker in ein Stickerbuch zu kleben.

Was sollte bei der RINVOQ®-Therapie beachtet werden?



Wirksamkeit und Sicherheit

Die Sicherheit und Wirksamkeit von RINVOQ® ist gut untersucht und es wird bereits seit mehr als sechs Jahren zur Behandlung von rheumatischen und anderen Erkrankungen bei Erwachsenen eingesetzt.

Wie jedes Medikament kann RINVOQ® zu Nebenwirkungen führen, die jedoch nicht bei allen Patient*innen auftreten müssen. Wenn es während der Therapie mit RINVOQ® Hinweise auf Nebenwirkungen, z. B. Infektionen, gibt, ist es wichtig, unverzüglich ärztlichen Rat zu suchen.

RINVOQ® darf Kindern jünger als 2 Jahre oder mit einem Körpergewicht unter 10 kg nicht verabreicht werden, da dafür keine Studienergebnisse zur Verfügung stehen.



Regelmäßige Kontrolluntersuchungen

Vor Beginn der Behandlung mit RINVOQ® wurden bestimmte Erkrankungen und Infektionen ausgeschlossen. In regelmäßigen Abständen werden während der Therapie Kontrolluntersuchungen durchgeführt, um sicherzugehen, dass RINVOQ® weiterhin das geeignete Medikament ist. Die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt kann empfehlen, dass während der Einnahme von RINVOQ® regelmäßige Hautuntersuchungen durchgeführt werden.



Einnahme von anderen Medikamenten

Es ist wichtig, dass die Ärztin bzw. der Arzt im Vorfeld der Therapie über alle anderen Medikamente, die angewendet werden, z. B. Antibiotika, informiert ist. Umgekehrt sollten auch alle anderen Ärzt*innen über die Therapie mit RINVOQ® informiert sein.

Tipp: Mit der RINVOQ®-Karte am Ende dieser Broschüre sind die wichtigsten Informationen zur Therapie immer griffbereit.



Impfungen

Wenn eine Impfung geplant ist, sollte die Ärztin bzw. der Arzt über die RINVOQ®-Einnahme informiert werden.

Weitere Informationen zu möglichen Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und Informationen mit Sicherheitsrelevanz sind in der Gebrauchsinformation erhältlich. Sie liegt der RINVOQ®-Packung bei oder steht online unter **www.rinvoq.eu** zur Verfügung.

Fragen & Antworten

Was ist zu tun, wenn die Einnahme von RINVOQ® vergessen wurde?
Eine versäumte RINVOQ®-Einnahme sollte so schnell wie möglich nachgeholt werden. Wurde die Einnahme jedoch den ganzen Tag vergessen, wird die verpasste Dosis ausgelassen. Am nächsten Tag wird dann wie gewohnt die nächste Dosis eingenommen. Bitte nicht die doppelte Menge nehmen, wenn die vorherige Einnahme vergessen wurde.

Was passiert, wenn eine größere Menge von RINVOQ® eingenommen wurde als vorgesehen?
Wenn zu viel RINVOQ® eingenommen wurde, sollte umgehend die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt informiert werden.

Kann mit der RINVOQ®-Therapie aufgehört werden, wenn die Beschwerden weg sind?
Die Einnahme von RINVOQ® sollte nicht beendet werden, es sei denn, es ist ärztlich abgesprochen.

Kann die Dosis von RINVOQ® verringert werden, wenn sich das Rheuma bessert?
RINVOQ® muss stets in der Dosis wie mit der Ärztin bzw. dem Arzt besprochen eingenommen werden. Damit RINVOQ® so gut wie möglich wirken kann, ist genau die Menge des Wirkstoffs im Körper notwendig, die täglich eingenommen wird. Mit der ärztlich abgestimmten Dosis kann die Entzündung unterbrochen werden und die Beschwerden können zurückgehen.

Kann während der Therapie mit RINVOQ® geimpft werden?
Impfungen während der Therapie sind in der Regel möglich, wenn es sich nicht um sogenannte Lebendimpfstoffe handelt. Lebendimpfstoffe sollten während der Behandlung nicht angewendet werden. Alle notwendigen Impfungen vor und während der Therapie sollten mit der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt besprochen werden.



Kontrolltermine: Im Gespräch bleiben

Während der RINVOQ®-Therapie führt der Weg regelmäßig zur Ärztin bzw. zum Arzt für Kinder- und Jugendrheumatologie. Bei den Kontrollterminen wird geschaut, ob die Behandlung wirkt und gut vertragen wird. Eine gute Gelegenheit, Fragen zur Therapie oder zur Erkrankung zu klären.

Als Vorbereitung helfen ein paar Notizen, damit kein Thema vergessen wird. Wie entwickelt sich die Erkrankung? Gibt es Beschwerden? Haben sie sich verändert? Klappt es mit der Einnahme gut?

Welche Themen sind wichtig beim nächsten Kontrolltermin?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Alle Fragen geklärt? Noch mehr Unterstützung zu RINVOQ® gibt es bei AbbVie Care!



AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden

Responsibility
corporate contribution network by natureOffice gmbh
2026
natureOffice.gmbh/DE-077-926617

DE-RNQR-260137 Stand 08/26

Hinweis für das medizinische Team:
Die Abgabe von RINVOQ®-Materialien an Patient*innen ist erst zum Zeitpunkt der Verordnung rechtlich zulässig.

RINVOQ®
upadacitinib